

Ambraser Heldenbuch: Transkription und wissenschaftliches Datenset

Projektleitende Einrichtung

Universität Innsbruck
Institut für Amerikastudien
Univ.-Prof. Dr. Mario Klarer
Mario.Klarer@uibk.ac.at

Das Forschungsprojekt setzt sich zum Ziel, bis zum Jahr 2019 – dem 500. Todestag von Kaiser Maximilian I. – das *Ambraser Heldenbuch (AHB)* (Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Ser. nova 2663) aus dem frühen 16. Jahrhundert zur Gänze zu transkribieren. Das *AHB* wurde am Beginn des 16. Jahrhunderts von Kaiser Maximilian I. als Prunkhandschrift in Auftrag gegeben und vom Bozner Zollsreiber Hans Ried in einer Hand auf ca. 500 großformatigen Pergamentseiten ausgeführt. In diesem Prachtkodex finden sich 25 der wichtigsten mittelhochdeutschen literarischen Texte (z.B. Nibelungenlied, Helmbrecht etc.), wovon 15 als Unikate (z.B. Erec, Moriz von Craûn etc.) ausschließlich im *AHB* überliefert sind.

Aufgrund der großen Textmenge in einer Schreiberhand – das *AHB* und vier weitere bekannte Schriftzeugnisse (Urkunde, Zollregister und Dienstreversen) von Hans Ried umfassen ca. 500.000 Wörter – eignet sich eine Gesamttranskription der Ried'schen Autographe als einmaliges linguistisches und literaturwissenschaftliches Korpus:

1) Aus editionsphilologischer Sicht ermöglicht das geplante Korpus einzigartige Möglichkeiten für die mittelhochdeutsche Textrekonstruktion der als Unikate im *AHB* überlieferten Werke, aber auch für die Edition und Erforschung der Parallelüberlieferungen (z.B. Nibelungenlied).

2) Aus linguistischer bzw. dialektologischer Sicht erschließt die Transkription des *AHB* zusammen mit den anderen Schriftstücken von Hans Ried ein geographisch liminales Großkorpus am Übergang von Mittelalter zu Früher Neuzeit aus einer Schreiberhand.

Unter historischen Linguisten und Editionsphilologen gilt die Gesamttranskription des *AHB* bzw. der Ried'schen Autographe seit vielen Jahren als vorrangiges Forschungsdesiderat. Ziel des Projekts ist daher eine auf dem Stand der Technik durchgeführte elaborierte Transkription des Gesamttexts des *AHB* (zusammen mit einigen kleineren Texten in Rieds Hand) sowie die Aufbereitung dieser Transkriptionen als öffentlich zugängliches und zitierbares Datenset, das als künftiges Referenzdokument für eine breite Palette an wissenschaftlichen Arbeiten dienen soll.